



Gemeindeversammlung
2026

Herzlich
willkommen



Evangelische Kirchengemeinde
Altenessen-Karnap





Gemeindeversammlung
2026

Herzlich
willkommen

Tagesordnung

- Begrüßung und Formalien
- Finanzlage der Kirchengemeinde
- Personelle Veränderungen
- Bericht zu Bauangelegenheiten
- Gestaltungsraum Nord
- Bericht über die ökumenische Zusammenarbeit
- Blitzlichter zu Projekten, Arbeitsfeldern und Einrichtungen
- Verschiedenes



Gemeindeversammlung 2026

Begrüßung und Formalien

Pfr. Dirk Matuschek
Vorsitzender Presbyterium



Bild: Ulrich Abel, Essen



Gemeindeversammlung 2026

Begrüßung und Formalien

Pfr. Dirk Matuschek
Vorsitzender Presbyterium

Einberufung

Eine Gemeindeversammlung ist jährlich für die Mitglieder und auch für die Mitarbeitenden der Gemeinde durch das Presbyterium einzuberufen. Ihre Angelegenheiten sind in der Kirchenordnung geregelt. Die Gemeindeversammlung dient dazu, dass einzelne Themen, welche die Gesamtlage der Gemeinde betreffen, der gemeindlichen Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Rederecht

Eine Gemeindeversammlung ist gegenüber den Presbyteriumssitzungen öffentlich, dennoch ist das Rederecht geregelt. Ein Rederecht steht nur konfirmierten Mitgliedern dieser Gemeinde zu. Ein Rederecht kann jedoch erteilt werden.

Rechte der Gemeindeversammlung

Über Ergebnisse und über Anträge aus der Gemeindeversammlung, die protokollarisch festgehalten werden, hat das Presbyterium zu beraten und wenn nötig zu beschließen. Die Gemeindeversammlung selber kann keine direkten Beschlüsse treffen.

Verhalten bei Rückfragen und Diskussion

Zu den Tagesordnungspunkten werden einzelne Personen Bericht erstatten. Im Anschluss daran besteht die Gelegenheit zu Rückfragen und zu Redebeiträgen, für die Sie sich bitte auf Ihrem Platz erheben können. Damit möglichst viele Menschen zu Wort kommen, bitten wir Sie ihre Redebeiträge möglichst kurz zu fassen. Zu Beginn Ihres Redebeitrags bitte ich Sie Ihren Namen zu nennen – auch er wird protokollarisch festgehalten.



Gemeindeversammlung 2026

Finanzlage der Kirchengemeinde

Dr. Jörg Blotevogel-Baltronat
Finanzkirchmeister

Finanzbericht (aus Gemeindeversammlung 2025)

Die aktuelle Finanzlage der Gemeinde ist zurzeit noch zufriedenstellend.

Der Jahresabschluss des Jahre 2024 wurde mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von € 414.352,01 festgestellt. So können die Rücklagen der Gemeinde erfreulicherweise auf knapp € 4 Mio. aufgefüllt werden. Dieses Polster ist für die anstehenden Aufgaben im Gebäudebestand hilfreich und notwendig.

In den letzten Jahren ist bei der Zuweisung der Kirchensteuer an die Kirchengemeinden eine Seitwärtsbewegung zu beobachten. Durch die Aufstellung von Doppelhaushalten zeigen sich die Steuerminderungen in den Gemeinden erst mit Verzögerung. Schon für 2025 ist die Zuweisung leicht gesunken. Zurzeit sind wir dabei, den neuen Doppelhaushalt 2026/2027 aufzustellen mit einer mittelfristigen Planung bis 2029. Hier werden sich die gesunkene Mitgliederzahl und die erhöhte Versorgungs- und Beihilfesicherungs-umlage deutlich auswirken.



Gemeindeversammlung 2026

Finanzlage der
Kirchengemeinde

Dr. Jörg Blotevogel-Baltronat
Finanzkirchmeister

Erläuterungen zum Haushalt 2026/2027 Altenessen-Karnap

- **Plan - Ergebnis:**

Der Haushalt 2026 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 600.725 € ab.
Der Haushalt 2027 schließt mit einem Jahresüberschuss von 67.981 € ab
2027 ist bei den Gebäuden im Wesentlichen nur die Instandhaltungs-Pauschale von 150.000 € vorgesehen.

- **Kapitalfluss:**

Der tatsächliche Finanzierungsbedarf liegt 2026 bei -496.828€ und 2027 bei +68.288 € (Jahresergebnis plus Abschreibungen, minus Auflösung von Sonderposten).

- **Personal & Ausblick:**

Personalkosten steigen vor allem durch Tarifsteigerungen; kleine Stelle für Konfirmandenarbeit (3 Wochenstunden), Reinigung teils extern organisiert

- **Chancen/Risiken:**

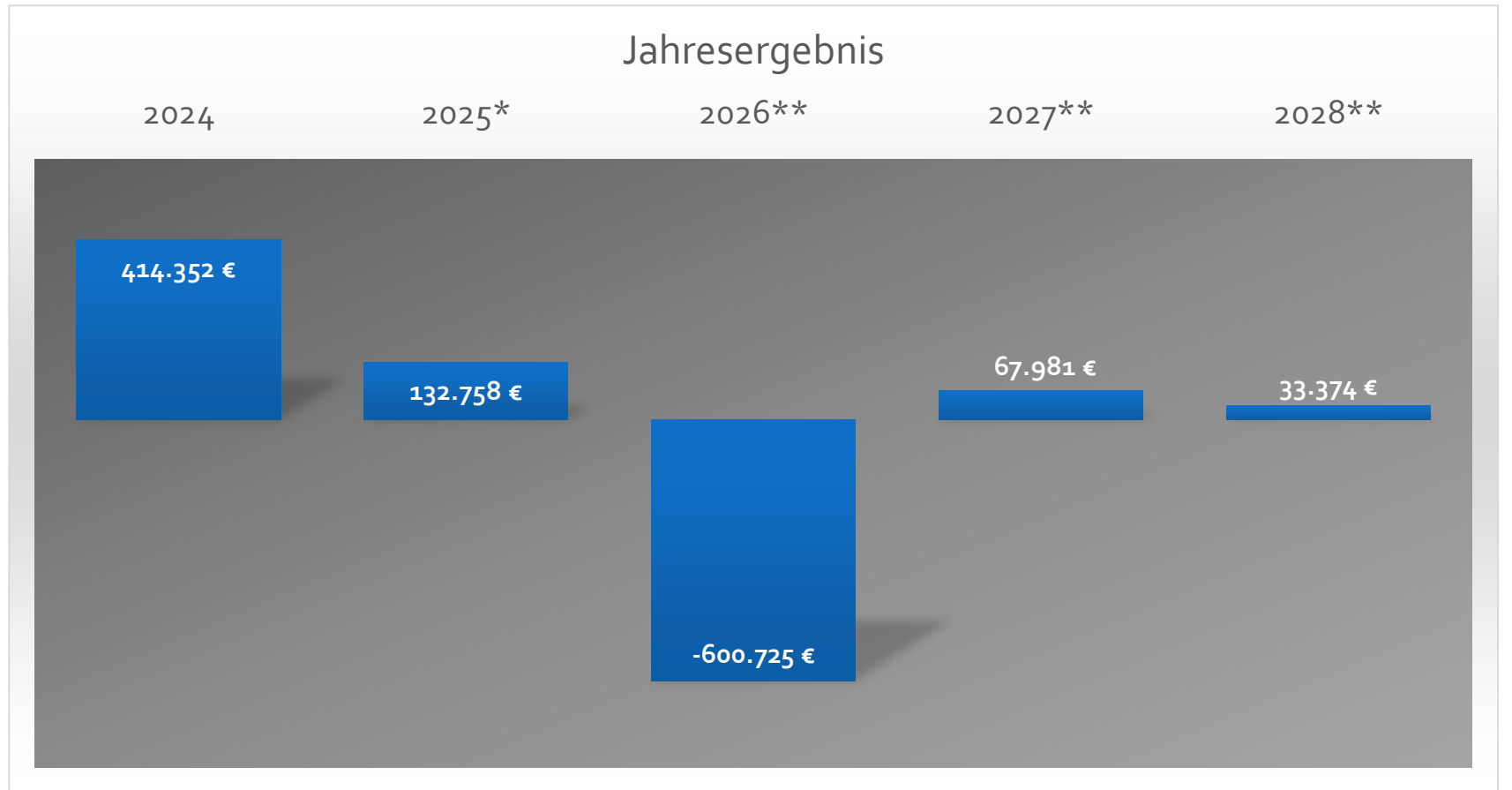
Zusammenarbeit im „Gestaltungsraum Nord“ mit Katernberg, Thomasgemeinde und Schonnebeck, um trotz sinkender Mitgliederzahlen, knapper Mittel und Klimaschutz-Anforderungen handlungsfähig zu bleiben.



Gemeindeversammlung 2026

Finanzlage der
Kirchengemeinde

Dr. Jörg Blotevogel-Baltronat
Finanzkirchmeister



* Plan – nicht final

** Plan



Gemeindeversammlung 2026

Finanzlage der
Kirchengemeinde

Dr. Jörg Blotevogel-Baltronat
Finanzkirchmeister

Erläuterungen zum negativen Haushalt 2026 Altenessen-Karnap

Im Planungsjahr 2026 sind zusätzliche Mittel für verschiedene Maßnahmen vorgesehen. Hierzu zählen die Fassadensanierung der Alten Kirche Altenessen mit einem Volumen von 300.000 €, der Wärmeanschluss an der Hövelstraße (PHG & WH) in Höhe von 80.000 € sowie Maßnahmen im Bereich des Altenwohnungsbaus mit 100.000 €. Darüber hinaus sind für die Grundbuchbereinigung des Gebäudekomplexes in Karnap weitere 200.000 € eingeplant.



Gemeindeversammlung 2026

Finanzlage der
Kirchengemeinde

Dr. Jörg Blotevogel-Baltronat
Finanzkirchmeister

Nachstehende Aufstellung zeigt den Kirchensteuereinsatz in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Gemeinde.

Zuschüsse und zweckgebundene Zuwendungen sind berücksichtigt. Einnahmen der Finanzwirtschaft (Kirchensteuer und Zinserträge) von **€ 1.257.710,85** und Erträge aus den vermieteten Häusern in Höhe von **€ 8.316,59** finanzieren folgende Arbeitsfelder:

<u>Gottesdienst mit Kirchgebäuden</u>	€ 126.167,75
<u>Kirchenmusik</u>	€ 51.164,98
<u>Gemeindearbeit mit Gemeindehäusern</u>	€ 114.724,33
<u>Konfirmandenarbeit</u>	€ 6.941,98
<u>Kinder- und Jugendarbeit, Kita incl. Gebäudeanteile</u>	
	€ 71.676,58
<u>Gemeindepublikationen</u>	€ 12.637,65
<u>Kosten der Leitung und MAV</u>	€ 9.494,48
<u>Kosten der Verwaltung</u>	€ 249.561,42
<u>Sachkosten des Pfarrdienstes</u>	€ 22.713,31
<u>Küsterdienst</u>	€ 105.037,99
<u>Gemeindehäuser (Abschreibung, Leerstand)</u>	€ 96.887,90



Gemeindeversammlung 2026

Personelle Veränderungen

N.N.
Vorsitzender Personalausschuss



Bild: Ulrich Abel, Essen



Gemeindeversammlung 2026

Personelle Veränderungen

N.N.
Vorsitzender Personalausschuss

Aktuelle Entwicklungen im Gemeindepersonalbereich

- Personalbestand der Gemeinde ist nah an ihren Bedarfen ausgerichtet
- bestehende Herausforderungen
 - Vertretungsphasen
 - Fachkraftgebot
 - Stellenumfänge
 - nicht auskömmliche Refinanzierungen
- Neubesetzungen und Veränderungen in der letzten Zeit
 - Küsterbereich Neueinstellung Dominik Jakob
 - Zentrum 60plus Neueinstellungen Silke Wehly und Anna Meier
 - Verrentungen Antje Behnsen und Beate Schrader
 - Personalwechsel David Holz, Carolin Bosseler, Frau Weiß
- Chancen und Möglichkeiten durch den Gestaltungsraum



Gemeindeversammlung 2026

Bericht zur
Bauangelegenheiten

Horst Westerholt
Baukirchmeister

Unsere Liegenschaften

- Evangelisches Gemeindehaus Alte Kirche
 - Foyer / Gemeinderäume / Küche
 - JuAN-Jugendhaus / Stöberstübchen
 - Gemeindebüro
- Alte Kirche
- Paul-Humburg-Gemeindezentrum (PHG)
 - Kirchsaal / Foyer / Gemeinderäume
 - EXIL-Jugendhaus / Bunter Raum (vormals CafeTreff)
 - Wohnungen und 2 Pfarrbüros
- Gemeindezentrum Karnap
- Kirche Karnap
- Wohnanlage Palmbuschweg (AWB)
- Einfamilienhaus Palmbuschweg (ehem. Pfarrhaus)
- Einfamilienhaus Brockhoffstrasse (ehem. Pfarrhaus)
- Mehrfamilienhaus Karlstrasse
- Kitas (Vogelnest, Abenteuerland, Momo, Bunte Welt, Rasselbande)



Gemeindeversammlung 2026

Bericht zur Bauangelegenheiten

Horst Westerholt
Baukirchmeister

Alte Kirche

Die Fassade zieht umlaufend außen Feuchtigkeit (undichte Fugen, verwitterte Formsteine). Wie berichtet wird in ganzen Jahr 2026 saniert. Das Gerüst steht, die Steinmetzarbeiten laufen. Die Arbeiten werden das gesamte Kirchengebäude umschließen. Nach ca. ½ Jahr wird das Gerüst an die Ost- und Nordseite versetzt, dann wird auch das Eingangsportal überbaut.

Nach mind. einem Jahr Mauertrocknungszeit können in 2028 die sichtbaren Innenraumschäden repariert werden.

Die Denkmalschutzförderung beteiligt sich mit € 91.000, Genehmigungsbescheid liegt vor. Bei der Gemeinde werden ca. € 200.000-300.000 als eigene Finanzlast verbleiben.

Wir arbeiten wieder mit dem Architekturbüro Böll zusammen und werden vom Verwaltungsamt des Kirchenkreises unterstützt.



Gemeindeversammlung 2026

Bericht zur
Bauangelegenheiten

Horst Westerholt
Baukirchmeister

Ev. Gemeindehaus Alte Kirche

Das Gemeindehaus ist relativ neu (Baujahr 2016/17) und erfordert noch keine nennenswerte Instandhaltung.

Bedingt durch die Konstruktion und architektonische Gestaltung zeigt sich leider immer stärker eine Aufheizung einiger Räume in den Sommermonaten. Es war daher notwendig im Gemeindebüro eine dezentrale Klimaanlage zu installieren, auch aus Gründen der Arbeitsstättenverordnung.

Die Außenanlagen rund um das Gemeindehaus sollen neu gestaltet werden. Damit wird auch auf die leider vertretene Rattenpopulation reagiert (weniger geschützte Rückzugsräume für diese Tiere), weitere Planungen folgen.



Gemeindeversammlung 2026

Bericht zur Bauangelegenheiten

Horst Westerholt
Baukirchmeister

Paul-Humburg-Gemeindezentrum

Das komplette Gebäudeensemble ist Baujahr 1900/1957 und wurde in 1998 umfassend saniert (Kirchsaal, Außenwanddämmung, Fenster, Dach). Durch die Beschlüsse der Landesklimasynode der Evangelischen Landeskirche sind wir aufgefordert, unsere Liegenschaften bis 2035 treibhausgasneutral herzurichten.

Der beauftragte Energieberater ist mittlerweile tätig geworden. Es liegen für alle Gebäude die individuellen Sanierungsfahrpläne (iSFP) vor. Die sich daraus ableitbaren Energieeinsparungen sind – mit Ausnahme Heizungsumstellung – wirtschaftlich nicht sinnvoll. Alle Vorschläge werden bei anstehenden Baumaßnahmen berücksichtigt. Wie berichtet wird das Zentrum auf klimaneutrale Fernwärme umgestellt. Die Fernwärmeversorgung soll zur Heizperiode 2026 fertiggestellt sein. Die beiden Hausstationen sind installiert, der Straßenanschluss folgt (hier sind wir zeitlich auf die iqony und die Stadt Essen angewiesen).

Das Treppenhaus in Nr. 71 wurde umfassend renoviert, im 1. und im 2.OG sind jeweils Diensträume für Pfarrpersonen entstanden.



Gemeindeversammlung 2026

Bericht zur Bauangelegenheiten

Horst Westerholt
Baukirchmeister

vermietete Immobilien / Mietwohnungen

Unsere Kirchengemeinde hat sowohl komplett vermietete Wohnungen (AWB, Karlstrasse, Hövelstrasse) als auch vermietete Einfamilienhäuser im Bestand. Seit 6 Jahren hat der Kirchenkreis Essen eine externe Immobilienbewirtschaftung beauftragt, die Mühlheimer Wohnungsbaugesellschaft (MWB). Auch wir nehmen diese Leistung in Anspruch.

Alleine mit eigenen Ressourcen (sowohl Gemeinde als auch Kirchenkreis) ist eine funktionierende Bewirtschaftung dieser Immobilien nicht möglich. Die sich gehäuft gezeigten Abstimmungsprobleme mit MWB sind nach wie vor nicht zufriedenstellend gelöst. Das mit der Klärung beauftragte Beratungsunternehmen hat mittlerweile seinen Abschlussbericht vorgelegt. Ein Ergebnis ist, dass alle nur teilvermieteten Immobilien seit dem 01.01.2026 wieder vom Kirchenkreis verwaltet werden.

Die Gemeinde erzielt insgesamt ein noch ein schwach-positives Jahresergebnis aus den vermieteten Immobilien als Grundlage für zukünftige Generationen.



Gemeindeversammlung 2026

Bericht zur
Bauangelegenheiten

Pfr. Dirk Matuschek

Immobilienentwicklung am Gemeindestandort Karnap

- Rückblick auf die letzte GV
- Zukünftige Nutzung des Kirchengrundstücks
- Stand der grundbuchlichen Bereinigung

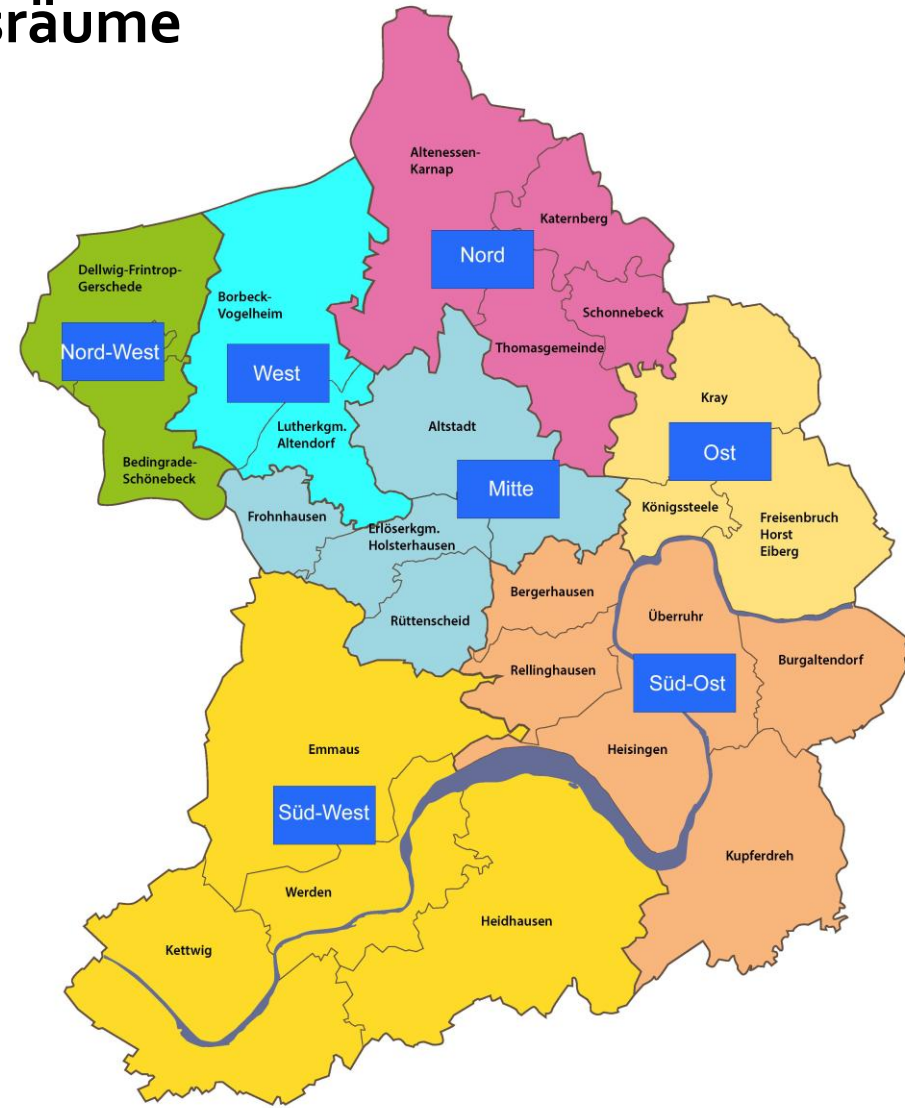


Gemeindeversammlung 2026

Gestaltungsraum Nord

Pfr. Dirk Matuschek

Die Gestaltungsräume



(Stand Oktober 2025)



Gemeindeversammlung 2026

Gestaltungsraum Nord

Pfr. Dirk Matuschek

Bericht über den Gestaltungsraum (GSR-Nord)

- Rückblick auf die letzte Gemeindeversammlung
 - Gründe und Perspektiven für eine gestaltungsraumweite Gemeindeentwicklung
- Für den Prozess bestehende gemeinsame Strukturen
 - Steuerungsgruppe
 - Arbeitsgruppen im Gestaltungsraum (GSR)
 - Prozessforum
- Gemeinsame Entwicklungen seit Prozessbeginn
 - Einberufung der GSR-Arbeitsgruppen
 - Beratung und Entscheidung über die Art der Fusion
 - Gemeinsame Projekte
 - Presbytertag und Presbyterwochenende
 - Gottesdienste und Tauffeste
 - Pfarrvertretungen
- Gemeinsamer Leitbildprozess



Gemeindeversammlung 2026

Bericht über die
ökumenische
Zusammenarbeit

Pfr. Ellen Kiener

Die ökumenische Zusammenarbeit kennzeichnet unsere Gemeinde seit vielen Jahren und gewinnt immer stärker an Bedeutung. Ursprünglich war es die Weltgebetstagsbewegung, die zu gemeinsamen Gottesdiensten von Katholischen und Evangelischen Frauen in den verschiedenen Kirchen in den Stadtteilen führte. Sie ist inzwischen selbstverständlich geworden. Später kamen in Altenessen dann gemeinsame Bibelseminare dazu und in Karnap entwickelte sich das Taizé-Gebet als gemeinsamer Gottesdienst.

Der Weltladen in der Alten Kirche mit seinem reichen Warenangebot.

Seit vielen Jahrzehnten schon engagieren sich Haupt- und Ehrenamtliche verschiedener Konfessionen im Weltladen der Gemeinde. Das faire Miteinander soll sich in der Art des Wirtschaftens zwischen den Kontinenten im Süden und Norden zeigen. Das macht der faire Handel exemplarisch sichtbar. Der Weltladen unserer Gemeinde findet sich im rechten Seiteneingang der Kirche. Gleichzeitig ermöglicht er auch das Angebot der Offenen Kirche.



Gemeindeversammlung 2026

Bericht über die
ökumenische
Zusammenarbeit

Pfr. Ellen Kiener

Internationale Gemeinde

Durch die internationalen Gemeinden, die in unseren Räumen zusammenkommen und Gottesdienste (zum Teil auch mit uns) feiern, wird die weltweite Verbindung von Christinnen und Christen gestärkt. Inzwischen gehören ökumenische Schulgottesdienste an fast allen Schulen auf Gemeindegebiet selbstverständlich zum Jahreskreis dazu. Mit einigen Schulen werden in der Alten Kirche auch Gottesdienste mit muslimischer Beteiligung gefeiert.

Teilnehmer beim ökumenischen Kreuzweg

Seit einigen Jahren entdecken wir in der Ökumene den Kreuzweg als ein Angebot, das allen Konfessionen das Leiden und Sterben Jesu nahebringt und gleichzeitig eine Verbindung zum Leiden von Menschen und Kreaturen in unserem Stadtteil vor die Augen führt. Im Jahr 2025 luden Jugendliche aus dem Leibniz Gymnasium zu einem Kreuzweg ein, der uns auf dem Weg diese Verbindung sehr eindrücklich nahebrachte.



Gemeindeversammlung 2026

Bericht über die
ökumenische
Zusammenarbeit

Pfr. Ellen Kiener

Der ökumenische Projektchor singt bei der Gospelnacht

Die Musikgruppen unserer Gemeinde suchen die Gelegenheit zur Zusammenarbeit. Ein Teil der Stunden unseres Kirchenmusikers an der Alten Kirche dient der ökumenischen Projektchorarbeit. Mit nur drei Treffen als Vorbereitung werden dann in einem Konzert oder Gottesdienst mehrere Stücke vorgetragen. Bisher tritt der Projektchor im ökumenischen Weihnachtsliedersingen am ersten Sonntag nach Epiphania auf, beim Open-Air-Gottesdienst am Pfingstmontag und beim Gospelkonzert im September.

Der Gabenzaun am Karlsplatz in Altenessen

Der ökumenische Gabenzaun war am Anfang eine improvisierte Aktion zu Beginn der Pandemie. Inzwischen ist er eine Institution in Altenessen und stadtbekannt. Samstag für Samstag werden inzwischen ca. 300 bedürftige Menschen mit dem Nötigsten (Lebensmittel, Hygieneartikel) versorgt.

Ein ehrenamtliches ökumenisches Team bereitet mit Einkäufen und Kochen und Stellen für das Café alles vor. Dieses Projekt lebt ausschließlich von Spenden, die über das Konto unserer Kirchengemeinde gerne zusammengetragen werden können.



Gemeindeversammlung 2026

Blitzlichter zu Projekten,
Arbeitsfeldern und
Einrichtungen

Dirk Matuschek
Annette Raatz

Kitaverband

Vielfältige weitere Projekte und Arbeitsfelder

- Zentrum 60+
- Bunter Raum mit Mittagstisch
- Tafelangebot Karnap
- Öffentlichkeitsarbeit und social media
- Altenessenkonferenz
- Mitarbeit „Essen stellt sich quer“
- Männerarbeit und Frauenforum
- Neue Gottesdienstformen (eine Runde Gottesdienst)
- Konfiarbeit, Kinderbibeltage
- Bibelkreis
- Stöberstübchen
- Tanzkreis
- Theatergruppe
- Notengestöber und Posaunenchor
- Nähtreff und Repaircafé
- Ü40-Gruppe
- und und und und und und